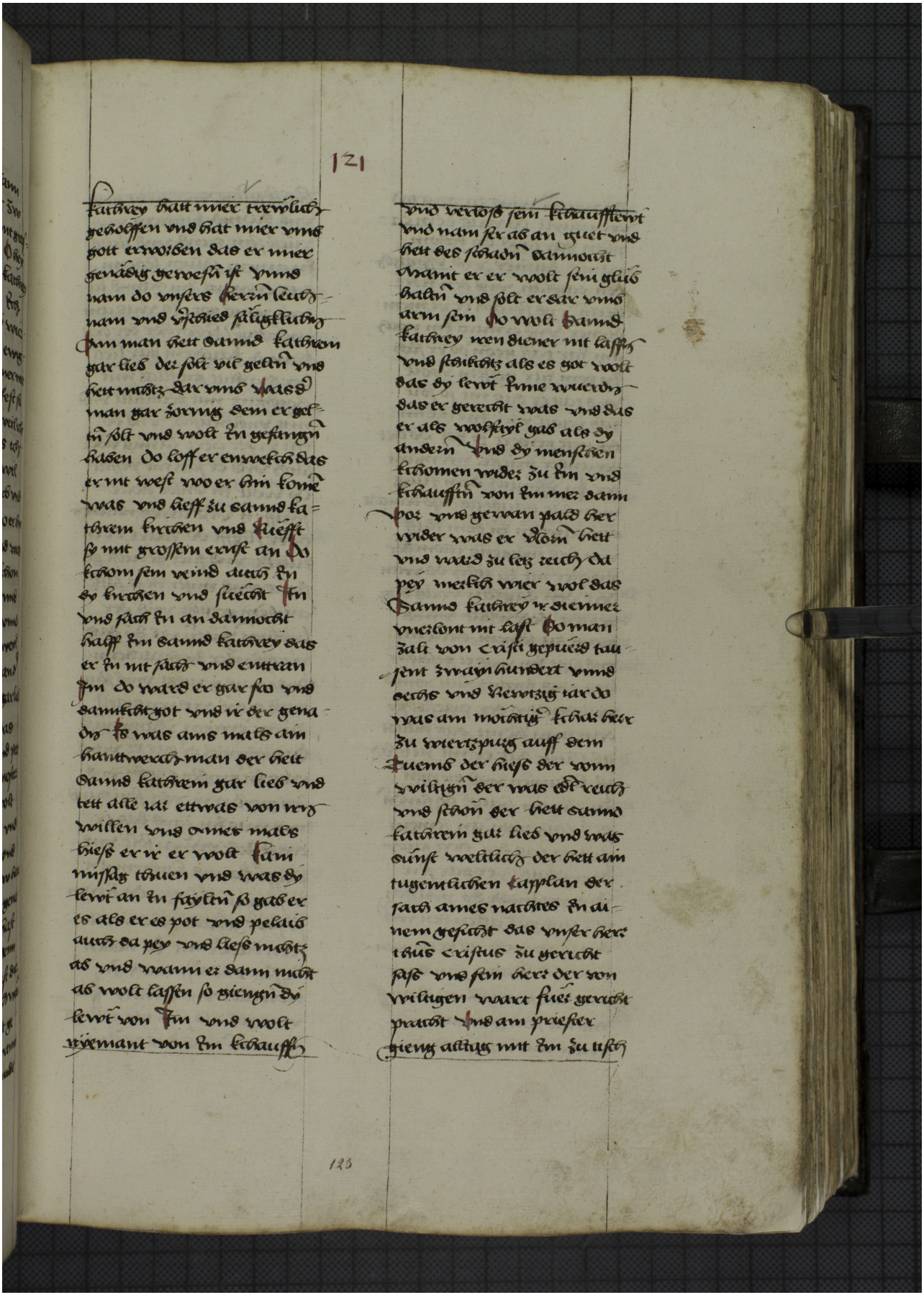
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



121

katherey hatt mier trewlich
geholffen vnd hatt mier vmb
gott erworben das er mier
genädig gewesen ist vnnd
nam do vnsers herrn leych
nam vnd stiess sy flugkleichig
dan man heut dannd katheren
gar lieb der solt vil gelten vns
heut nachts dar vmb wass
man gar sorig dem er gel
ten solt vns wolt in gefangen
haben do loff er entwekch das
er nit west wo er hin kome
was vns hieff zu dannd ka=
theren kretzen vnd stiesst
sy mit grossem ernst an da
heben sein veind auch in
sy kretzen vnd stiecht in
vns satzt in an dannocht
halff in dannd katherey das
er in nit satzt vnd entran
in do ward er gar fro vns
samkeit got vns ir der gena
dig so was ains maths ain
hanttwercksman der heut
dannd katheren gar lieb vnd
tett alle tag ettwas von ney
willen vns annes maths
hiess er ir er wolt kain
nutzig trauen vnd was sy
lernt an in fayltin so gab er
es als er es pot vnd pelich
auch da pey vnd liess nachts
as vnd wann er dann nicht
as wolt lassen so giengen sy
lernt von in vns wolt
niemant von in kchauffn

vnd verlos sein kchauffiert
vnd nam fer as an guet vnd
heut des schadn dannocht
dannit er er wolt sein gluck
haldn vnd bit er dar vmb
arm sein do wolt dannd
katherey neen diener nit lassn
vnd stolichtz als es got wolt
das sy lernt kunst wurdig
das er gerecht was vnd das
er als wolbrivt gas als sy
andern vnd sy menschen
kchomen wider zu in vnd
kchauffin von in mer dann
vor vns gewan paid der
vrider was er dann heut
vns ward zu letz zeuch du
pey merkch wier wol das
dannd katherey ir diener
vncleint nit last do man
zalt von cristi geburtz tau
sent zwayn hundert vnd
sechs vnd sechtzig iar do
was am mitichtig kchrist her
zu wirtzpurg auff dem
tuemb der hiess der vom
vreitigen der was edl reuch
vnd schon der heut dannd
katherein gut lieb vnd was
cunst weltlich der heut ain
tugentlichen kapplan der
sach ames nachtes in di
nem gesicht das vnser herr
ihus cristus zu gerecht
sass vns sein herr der von
vreitigen wart fuer gerecht
praicht vnd am priester
giengs altzig mit in zu tisch

123